



Workshop: Digitale Lehre

Digitale Lehre ist schon länger eine Aufgabe, der sich Universitäten und Hochschulen in Zeiten von knappen Räumen und vor dem Hintergrund besserer Vereinbarkeitsoptionen für Studierende oder Lehrende mit familiären Verpflichtungen stellen wollten. Doch spätestens seit dem SoSe 2020 sind Universitäten und Hochschulen gefordert, sich mit der digitalen Lehre als einziger Option der Unterrichtsvermittlung oder als hilfreiche Ergänzung auseinander zu setzen. In diesem Workshop wird es darum gehen zu reflektieren, wie sich unter Online Bedingungen Unterrichtsinhalte an Studierende in Webinaren oder studienbegleitenden Kursorganisationen vermitteln lassen.

Welche Lernziele müssen wir aufgeben, an welchen können wir festhalten? Welche Chancen bietet diese neue Art der Unterrichtsgestaltung für Lehrende und Lernende? Wie muss Kommunikation gestaltet werden, damit digitale Lehre funktionieren kann? Neben Input von der Dozentin bietet der Kurs Gelegenheit zum kollegialen Austausch mit anderen Lehrenden und zur Arbeit an eigenen Lehrmaterialien. Das Seminar ist KEINE IT-Schulung. Selbstverständlich können jedoch Anwendungsfragen gestellt werden und werden nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Im Vordergrund stehen jedoch didaktische Fragestellungen.

Das Seminar findet als Online-Seminar statt. Die Teilnehmenden erhalten vorab detaillierte Informationen über die technische Vorbereitung (es ist nur ein Smartphone oder ein PC mit Webcam und Mikrofon notwendig, alles andere wird von der Referentin organisiert und bereit gestellt) sowie über den genauen zeitlichen Ablauf des Webinars, sodass alle Personen vorab wissen, zu welchen Zeiten sie für Online Phasen am Endgerät sein sollen, sowie über Materialien, die vorbereitet werden sollen. Es wechseln sich Online und Offline Phasen ab und das Seminar wird durch einen Online Kurs mit vorbereiteten Online Materialien begleitet. Das Ziel hochschuldidaktischer Weiterbildung ist die Übertragung der Workshopinhalte auf die eigene Lehre.

Lernziele:

Die TN sind nach dem Kurs in der Lage;

- unterrichtsimmanente Lernziele von Seminaren und Vorlesungen vor dem Hintergrund der Digitalisierung von Lehre zu reflektieren
- Lehrmethoden für digitale Unterrichtsvermittlung (Synchrone Onlinekurse und Blended Learning) auszuwählen und zu gestalten
- die Kursorganisation auf digitalen Unterricht anzupassen und geeignete Kommunikationsstrategien auszuwählen
- die erlernten Methoden auf eigene Unterrichtsinhalte anzuwenden

Zielgruppe: Lehrende

Veranstalter: Berufsakademie Sachsen



STUDIERN IM MARKT



Dozentin:

Dr. Susanne Frölich-Steffen studierte Politikwissenschaften, Neuere Geschichte und Germanistik an der Ludwig-Maximilian-Universität München. 2003 wurde sie promoviert und war Dozentin an verschiedenen Volkshochschulen im Münchner Umland. Seit 2004 ist sie freiberufliche Didaktik- und Rhetoriktrainerin und Beraterin für Unternehmen zur Weiterentwicklung unternehmensinterner Genderkonzepte.

Kosten:

Lehrende der Berufsakademie Sachsen: kostenfrei

Ermäßigt: 35,00 €

Regulär: 158,00 €

Termin: 11.10.2021, 09:30-17:00 Uhr, 8 AE

Anmeldung unter: hds@ba-sachsen.de

Anmeldefrist: 25.09.2021

Der Workshop findet online statt.